Antrag auf Erstreckung der Zulassung als Syndikusrechtsanwalt

→ auf ein weiteres Arbeitsverhªltnis (Ä46b Abs. 3 BRAO) **> > > >**

Rechtsanwaltskammer Berlin

LittenstraÇe 9

10179 Berlin

Anlagen:

☐ ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen

☐ Arbeitsvertrag (Original oder öffentlich begl. Ablichtung, § 46a Abs. 3 BRAO)

☐ Stammblatt zur (neuen) Syndikustätigkeit (vom gesetzlichen Vertreter oder ggf. rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Arbeitgebervertreter und Antragsteller unterschrieben)

☐ Nachweis über Vertretungsberechtigung des gesetzlichen oder ggf. rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Arbeitgebervertreters (z.B. Handelsregisterauszug)

☐ ggf. vom gesetzlichen oder ggf. des rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Arbeitgebervertreter und Antragsteller unterschriebene Tätigkeitsbeschreibung (falls Angaben im Stammblatt nicht ausreichend)

Name	Vorname
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort
Sozialversicherungsnummer *(freiwillige Angabe, erleichtert die Zuordnung bei der Rentenversicherung)*	
Bestehende Kanzlei (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefonnummer (auch mobil):
	Telefax:
	E-Mail-Adresse:
Mein weiteres Arbeitsverhältnis als Syndikusrechtsanwalt werde ich aufnehmen unter der Kanzleiadresse:	
Zusªtzliche Kanzlei (Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefonnummer:
	Telefax:
	E-Mail-Adresse:

Ich beantrage, meine Zulassung als Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) auf die nachbestimmte weitere Tªtigkeit zu erstrecken.

Die Rechtsanwaltskammer Berlin erhebt nach § 193 BRAO für die Bearbeitung von Anträgen auf Erstreckung einer bereits bestehenden Zulassung als Syndikusrechtsanwalt auf ein weiteres Anstellungsverhältnis eine Gebühr von **100,00** €. Die Gebühr wird fällig mit Einreichung des Antrags bei der Rechtsanwaltskammer:

Rechtsanwaltskammer Berlin
Deutsche Bank
IBAN: DE87 100700240138018700
BIC: DEUTDEDBBER
Verwendungszweck: Zulassung/Haushaltsstelle 8357

Die Anlagen bilden einen integralen Bestandteil dieses Antrags. Alle Antworten und Angaben habe ich in Kenntnis des § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben bzw. gemacht. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Satz 1 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG.

Datum:

_____
Unterschrift

Fragebogen

zum Antrag auf Erstreckung der Zulassung als Rechtsanwalt/wältin (Syndikusrechtsanwalt/wältin) sowie der Aufnahme als Syndikus nach EuRAG und § 206 BRAO

→ auf ein weiteres Arbeitsverhältnis

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen.

	Frage	Erläuterungen	Antworten
1	Erklären Sie, dass Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	§§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 6 BRAO	☐ ja ☐ nein
2	Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung des Anwaltsberufes hindern könnten?	§§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 7 BRAO	☐ nein ☐ ja
3	Wollen Sie nach Ihrer erstreckten Zulassung bzw. Aufnahme neben dem Beruf als Syndikus noch eine sonstige, **nichtanwaltliche** Tätigkeit ausüben?	§§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nrn. 8 und 10 BRAO Anzugeben ist jede **nichtanwaltliche** Tätigkeit, gleich ob selbständig, freiberuflich oder unselbständig. (siehe auch gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen nichtanwaltlichen Tätigkeit“)	☐ nein ☐ ja
4	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder sind Sie in das vom Insolvenzgericht oder vom Vollstreckungsgericht zu führende Verzeichnis (§ 26 Abs. 2 Insolvenzordnung, § 882 b ZPO) eingetragen?	§§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 9 BRAO; ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf gesondertem Blatt	☐ ja ☐ nein ☐ nein ☐ ja
5	Sind Sie durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	§§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 9 BRAO	☐ nein ☐ ja
6	Gilt für Sie eine Unterschriftenregelung mit Vier-Augen-Prinzip?	Diese ist einzureichen, um eine Beeinträchtigung der fachlichen Unabhängigkeit i.S.v. § 46 Abs. 3, 4 BRAO prüfen zu können.	☐ nein ☐ ja

Die vorstehenden Fragen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Ort und Datum **Unterschrift**

Anlage zum Antrag auf Zulassung als "Syndikusanwalt/-anwältin

Lichtbild

Personalbogen

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname):	
Geburtstag und -ort:	
Staatsangehörigkeit:	
Tag und Ort der 2. Staatsprüfung:	
Akademischer Grad:	
Anschrift der Privatwohnung:	
Name und Anschrift des Arbeitgebers (Kanzlei):	
Telefon:	
Mobil:	
Fax:	
E-Mail:	

Ort und Datum

Unterschrift

Stammblatt

zur ausgeübten Syndikustätigkeit

RAK Rechtsanwaltskammer Berlin

Vor- und Nachname	
I. Angaben zur Tätigkeit	
Beginn *(Datum)*	
Arbeitgeber *(bitte vollen Namen)*	
Gesetzlicher Vertreter des Arbeitgebers	
Adresse *(zugleich Kanzleisitz)*	
Unternehmensgegenstand / Gesellschaftszweck o.ä.	Registernummer
Funktionsbezeichnung	
II. Merkmale der konkreten, individuellen Tätigkeit	
(bitte Hinweise auf dem allgemeinen Merkblatt beachten)	
Stellen- und Funktionsbeschreibung:	
……	
……	
……	
……	
……	
……	
……	
……	
……	
……	
……	
……	

…… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… ……
Beschreibung der Tätigkeit gemäß der Vorgaben des § 46 Abs. 3 BRAO; Die Tätigkeit beinhaltet: *(kumulativ):*

Die Prüfung von Rechtsfragen, einschließlich der Aufklärung des Sachverhalts sowie das Erarbeiten und Bewerten von Lösungsmöglichkeiten (Rechtsberatung bzw. -vermittlung) § 46 Abs. 3 Nr. 1 BRAO	*(Beschreibung)* …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… ……

	…… …… …… …… …… …… …… …… …… …… …… ……
Die Erteilung von Rechtsrat § 46 Abs. 3 Nr. 2 BRAO	*(Beschreibung)* ……

Die Ausrichtung der Tätigkeit auf die Gestaltung von Rechtsverhältnissen, insbesondere durch das selbständige Führen von Verhandlungen, oder auf die Verwirklichung von Rechten § 46 Abs. 3 Nr. 3 BRAO	*(Beschreibung)* ……
Die Befugnis zu verantwortlichem Auftreten nach außen § 46 Abs. 3 Nr. 4 BRAO	*(Beschreibung)* …… …… …… …… …… …… …… …… ……

	…… ……

III. Erklärung des rechtsgeschäftlich bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreters des Unternehmens / Verbandes

Frau/Herrn ……..
wird bestätigt, dass sie/er in unserem Unternehmen / Verband als Syndikusrechtsanwältin/anwalt wie vorstehend beschrieben tätig ist. Die unter II. gemachten Angaben sind zutreffend.

Datum:

(Name [Druckbuchstaben], Funktionsbezeichnung) (ggf. Firmenstempel) (Unterschrift)

Der Nachweis der Vertretungsbefugnis des Unterzeichners ist als Anlage beizufügen.

(Ort) (Datum) (Unterschrift Antragsteller)